

Eigensinn.

Zwey muthwillige und eigensinnige Knaben, die zu einander auch wenig Zuneigung hatten, bestiegen auf dem Spielplatze der Erziehungsanstalt in N. einen hochliegenden schmalen Querbalken. Jeder derselben ging von dem entgegengesetzten Ende aus, und in der Mitte des Balkens kamen sie zusammen. Jeder wollte den Anderen nöthigen, umzukehren, damit der Eine bis an das andere Ende gelange. Keiner gab nach, und sie rangen mit einander, um Einer den Anderen zu zwingen, daß er umkehre.

Aber sie glitschten von dem Querbalken ab, fielen über eine Klappe hoch auf die Erde; der Eine schlug sich eine Beule auf der Stirn, und der Andere, der auf die Hand fiel, überstauchte sich den Daumen. So wurden sie für ihren Eigensinn bestraft.

Der verstellte Kranke.

Anton war ein schlauer Knabe, der auch zum Lernen nicht viel Lust hatte. Wenn er von dem Lehrer lange Aufgaben zu lernen oder zu schreiben hatte, schlich er sich um die Mutter, welche aus zu großer Liebe zu ihm zu nachsichtig war, herum, und klagte ihr, daß er Kopfschmerzen habe, oder